

05.10.2020

---

## *PM LK\_Corona-Geschehen Wesermarsch*

---

### **Inzidenzwert der Wesermarsch liegt heute bei 32,5**

*18 neue Fälle im Vergleich zu Freitag – Schulklasse in Brake unter Quarantäne gestellt*

Das Gesundheitsamt des Landkreises Wesermarsch teilt hinsichtlich des aktuellen Corona-Geschehens in der Wesermarsch Folgendes mit:

Insgesamt meldet das Gesundheitsamt im Vergleich zu Freitag, 2. Oktober, 18 neue labordiagnostisch bestätigte Corona-Fälle für die Wesermarsch. Allein 13 der Fälle entfallen auf die Gemeinde Lemwerder (10 der Fälle wurden bereits in der gestrigen Pressemitteilung, siehe auch online unter [www.landkreis-wesermarsch.de](http://www.landkreis-wesermarsch.de) vermeldet). Die meisten der 13 Fälle stehen in Zusammenhang mit den Kinderbetreuungseinrichtungen, die vom Gesundheitsamt des Landkreises Wesermarsch vorsorglich geschlossen wurden (siehe ebenfalls gestrige Pressemitteilung).

Weitere, über die Schließung der Kinderbetreuungseinrichtungen in Lemwerder hinausgehende Anordnungen, hat das Gesundheitsamt gegenwärtig für die Gemeinde nicht verhängt.

Das in Lemwerder zu beklagende Infektionsgeschehen ist derweil auf drei Familienfeiern von Großfamilien zurückzuführen. Diese wurden, wie das Gesundheitsamt des Landkreises Wesermarsch inzwischen ermitteln konnte, an den vergangenen Wochenenden in Bremen abgehalten. Jeweils mehrere hundert Gäste nahmen an jeder der Feiern teil.

Neben Lemwerder bleiben aber auch die weiteren Wesermarsch-Kommunen nicht von Corona-Fällen verschont. So gibt es in Berne die Situation, dass in der Elternschaft eines Schulkindes der Comenius-Schule (Grundschule) ein Corona-Fall aufgetreten ist. Einen Corona-Fall unter Schulkindern, Kindergartenkindern sowie Lehrerinnen/Lehrern oder Erzieherinnen/Erziehern in Berne gibt es derweil nicht.

Anders verhält es sich in Brake. Hier wurde eine BBS-Klasse aufgrund der Erkrankung eines Schülers unter Quarantäne gestellt. Diese Quarantäneanordnung des Gesundheitsamtes betrifft nicht nur die Schülerinnen und Schüler der betroffenen Klasse, sondern auch die entsprechenden Lehrerinnen und Lehrer, die zu den so genannten Erstkontakten zählen.

Der Inzidenzwert für den Landkreis Wesermarsch liegt am heutigen Montag unter Einbeziehung der aktuellen Zahlen aus der Grafik bei 32,5. Abhängig von der weiteren Entwicklung des Inzidenzwertes sowie des Infektionsgeschehens in der Wesermarsch sowie seinen neun Kommunen wird das Gesundheitsamt jeweils aktuell den Einsatz entsprechender Gegenmaßnahmen zur Eindämmung des Virus in Betracht ziehen und bei Bedarf umsetzen.